Stadt Langenzenn

Beschlussvorlage
20/409/2026

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Hauptamt	Frau Simon

Beratung		Behandlung	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	25.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

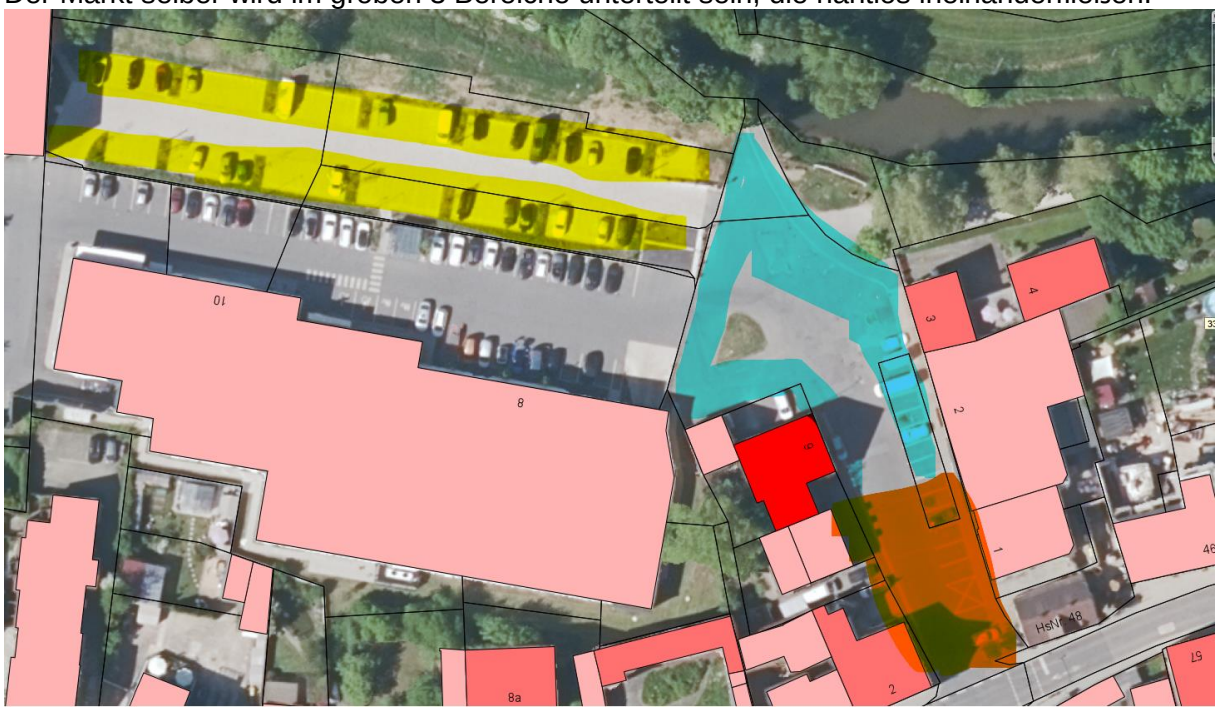
Neuer Kunst- und Schlemmermarkt 2027

Sachverhalt:

Anstelle des in 2026 ausgesetzten Regionalmarktes, soll ab 2027 ein Kunst- und Schlemmermarkt abgehalten werden. Das von der Verwaltung festgelegte Datum ist Sonntag, der 11.04.2027 das entspricht dem 2. Wochenende nach Ostern und eine Woche nach dem 3. Konfirmationssprengel. Der Zeitrahmen ist von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Da der Markt nicht in unmittelbarer Nähe einer Kirche stattfindet, spricht nichts gegen den Beginn um 10:00 Uhr.

Der Markt wird am Schießhausplatz stattfinden. In Zusammenarbeit mit der Kollegin des Bereiches Citymanagement laufen auch bereits Planungen für Aktionen durch die Gewerbetreibenden innerhalb der Altstadt für ein attraktives Rund-um-Konzept das zum Verweilen in der Altstadt einlädt und das Interesse am verkaufsoffenen Sonntag für alle Beteiligten erhöht.

Der Markt selber wird im groben 3 Bereiche unterteilt sein, die nahtlos ineinanderfließen.



Der blaue Bereich wird die „Essmeile“, dort sollen Food-Trucks, Direktvermarkter und oder örtliche Gewerbetreibende bzw. Vereine Essen anbieten.

Der orangene Bereich soll ein mit Bierzeltgarnituren ausgestatteter Bereich sein wie eine Art Biergarten an dem die Besucherinnen und Besucher das Essen in Ruhe und dennoch in Gesellschaft essen können. Eine Bühne für Vorstellungen oder ein Musikprogramm ist nicht vorgesehen. Der örtliche Getränkemarkt und das BRK können aktiv mit eingebunden werden, indem diese aus Ihren jeweiligen Gebäuden heraus Waren anbieten können.

Der gelbe Bereich ist der eigentliche Kunstmarktbereich. Dort sollen Künstler, Kunsthandwerker und Gewerbetreibende ihre Waren anbieten.

Die maximal Vereine die ein Kunst- oder Mitmachprogramm anbieten werden so innerhalb des Marktes verortet, dass es die Besucher einladen soll länger auf dem Markt zu verweilen. Genaue Standorte innerhalb des Areals können erst festgelegt werden wenn klar ist was durch die Vereine geboten wird.

Für den Anfang soll der Markt maximal 30 Stände umfassen, mit der Aufteilung 10 Essenstände, 20 Verkaufsstände. Das Areal bietet noch Platz für eine mögliche Ausweitung der Teilnehmerzahl, sollte der Markt entsprechend Anklang finden. Eine grundlegende wenn auch eingeschränkte Stromversorgung ist vorhanden.

Für die Ausgestaltung des Marktes kann auf bereits bestehendes Inventar zurückgegriffen werden so dass fürs Erste keine Neuanschaffungen in Form von z.B. Pavillons nötig sind. Die einzigen nötigen Anschaffungen sind Banner und Dekorelemente um den Bereich des Marktes attraktiver zu gestalten.

Die Teilnahmegebühren für den Markt sollen wie folgt ausfallen:

- Essensbereich: 70,00 €/Standplatz mit eigenem Stand, 75,00€/Standplatz mit städtischer Bude
- Marktbereich: 65,00 €/Standplatz mit eigenem Stand, 70,00€/Standplatz mit städtischer Bude
- Kunst/Mitmachstände: 15,00 € pro Verein.

Mit diesen Gebühren liegen wir in einem ähnlichen Rahmen wie die bisherigen Veranstaltungen der Stadt Langenzenn sind aber grundsätzlich etwas höher angesetzt um die Kostensteigerungen der kommenden Jahre etwas aufzufangen.

Bereits Mitte Oktober wurde eine Interessensabfrage bei den Teilnehmern der unterschiedlichen Feste und Märkte der vergangenen Jahre gestartet. Die bisherige Resonanz auf diese Abfrage war durchweg positiv und geht in Teilen soweit, dass Interessenten die nicht am 11.04.2027 teilnehmen können darum bitten bereits für 2028 vorgemerkt zu werden.

Vorschlag zum Beschlussvorschlag:

Der Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss stimmt der Durchführung des Kunst- und Schlemmermarktes am 11. April 2027 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Schießhausplatz zu. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Marktes beauftragt.